



Niederschrift 19.10.2023

über die am 19.10.2023 um 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Satteins stattgefundene 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

- Vorsitzender:** Andreas Dobler, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins
- Anwesend:** Gerhard Malin, Satteinser Dorfteam,
Martin Nasahl, Satteinser Dorfteam,
Christian Paul, Satteinser Dorfteam,
Heike Montibeller-Perle, Satteinser Dorfteam,
Heinrich Jussel, Satteinser Dorfteam,
Peter Dobler, Satteinser Dorfteam,
Johannes Saurer, BBA, Satteinser Dorfteam,
Andrea Erhart, Satteinser Dorfteam,
Michael Koschat, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,
Christian Metzler, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,
Christian Mündle, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,
Belinda Bertolas, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,
Eric Fleisch, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,
Klaudia Tschavoll-Wurzer, Grünes Satteins - Offene Liste,
Sabine Gantner-Doshi, Grünes Satteins - Offene Liste,
Eberhard Erne, Grünes Satteins - Offene Liste,
Doris Nenning, Grünes Satteins - Offene Liste,
Mechtild Metzler-Schähle, Grünes Satteins - Offene Liste,
- Ersatzmitglieder:** Dominik Häusle, Satteinser Dorfteam,
Marcus Riegler, Satteinser Dorfteam,
Gerold Mündle, Satteinser Dorfteam,
Wilfried Heinzle, Grünes Satteins - Offene Liste,
- Entschuldigt:** Johannes Nöbl, Satteinser Dorfteam,
Pöcheim Peter, Satteinser Dorfteam
Georg Mündle, Satteinser Dorfteam,
Dolores Hosp, Satteinser Dorfteam,
Patrick Güfel, Satteinser Dorfteam,
Margit Brunner, Satteinser Dorfteam,
Andrea Erhart, Satteinser Dorfteam,
Jasmin Redl, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins,
Klaus Frick, Grünes Satteins - Offene Liste,
Marcus Riegler, Rankweilerstraße 4/2, 6822 Satteins,
Stephanie Fleisch, Herrengasse 35/2,
Eva Bahl-Marte, Rönserstraße 34, 6822 Satteins,
Wilfried Heinzle, Fälle 46, 6822 Satteins,
Mag. arch. Reinhold Strieder, Mutschella 9/1, 6822 Satteins
Heinz Hosp, Satteinser Dorfteam
Markus Lins, Satteinser Dorfteam,
Dobler Silvia, Satteinser Dorfteam,
Corinna Amann, Grünes Satteins - Offene Liste
Martin Dünser, Grünes Satteins - Offene Liste
- Auskunftsperson:** -

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag um folgende Erweiterung der Tagesordnung:

TOP 12) Verlängerung des Baukontos der Mittelschule bis 31.12.2023 wegen noch ausstehender Förderzahlungen

TOP 13) Gesellschafterbeschluss bezüglich Geschäftsführerwechsel „Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH“

Der Punkt Allfälliges erhält somit die Bezeichnung TOP 14.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2023
4. a) Auflösung Verwaltungsgemeinschaft " Finanz- und Rechnungswesen Walgau West"
b) FLZ Walgau West
5. Nachbeschaffung Geräteträger
6. Genehmigung eines Vertrages im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetz (RPG)
7. Umwidmungsansuchen betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10
 - a) Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet
 - b) Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins hinsichtlich der Umwidmung von (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, Zuordnung Zone BW5
8. Umwidmung betreffend den Grünabfallsammelplatz;
Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1835/9,1835/10, 1835/3, KG Satteins
9. Petition DIE EICHE
10. Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Errichtung und Betrieb einer Bibliothek
11. Berichte
12. Verlängerung des Baukontos der Mittelschule bis 31.12.2023 wegen noch ausstehender Förderzahlungen
13. Gesellschafterbeschluss bezüglich Geschäftsführerwechsel „Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH“
14. Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Anfragen bzw. Wortmeldungen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07.09.2023

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07.09.2023 wird von Fr. **Heike Montibeller Perle Einwand** erhoben.

Die Wortmeldung bzgl. der Absage der Klausur der Fraktionsobleute wurde von GV(in) Klaudia Tschavoll-Wurzer berichtet und nicht von ihr. GV (in) Montibeller-Perle bittet, dies noch zu ändern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Korrektur der fälschlichen Zuordnung von Heike Montibeller-Perle auf Klaudia Tschaoll-Wurzer zu ändern.

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 59 Abs. 3 iVm § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als **genehmigt**.

4. a) Auflösung Verwaltungsgemeinschaft „Finanz- und Rechnungswesen Walgau West„

Mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 20. Juni 2016, Top 10 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Satteins die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft gemäß §97 des Vorarlberger Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.40/1985 idgF., zur Führung eines gemeinsamen Finanz- und Rechnungswesens gemeinsam mit der Marktgemeinde Frastanz und der Gemeinde Düns beschlossen.

Aufgrund der vorgesehenen Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) nach §93 des Vorarlberger Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.40/1985 und die dazu erlassene Gemeindeverbandsordnung, LGBl.Nr.47/1986, jeweils idgF für eine engere Zusammenarbeit zur Bewältigung des Aufgabenbereichs Finanzen, mit der Marktgemeinde Nenzing sowie den Gemeinden Düns, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis wird die bestehende Verwaltungsgemeinschaft in der bestehenden Form nicht mehr benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satteins beschließt **einstimmig** den Austritt aus der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft „Finanz- und Rechnungswesen Walgau West“ lt. Gemeindevertretungsbeschluss vom 20. Juni 2016, zum ehest möglichen Zeitpunkt.

b) FLZ Walgau West

In der gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung der Marktgemeinde Frastanz, der Marktgemeinde Nenzing sowie den Gemeinden Düns, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis am 29. Juni 2023 wurde der Beitritt zum Finanzleistungszentrum Walgau West (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) sowie die Delegierten, vorbehaltlich aufsichtsbehördlicher Genehmigung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Ia, Inneres und Sicherheit, beschlossen.

In Abstimmung mit der Abteilung Ia, Abteilung Inneres und Sicherheit, wurde die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) nach §93 des Vorarlberger Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.40/1985 und die dazu erlassene Gemeindeverbandsordnung, LGBl.Nr.47/1986, jeweils in der geltenden Fassung für eine engere Zusammenarbeit zur Bewältigung des Aufgabenbereichs Finanzen, adaptiert. Der Vorsitzende erläutert kurz die Anpassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Satteins beschließt **einstimmig** den Beitritt zum Gemeindeverband Finanzleistungszentrum Walgau West (Kurzbezeichnung: FLZ Walgau West) lt. Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ gemeinsam mit den Marktgemeinden Frastanz und Nenzing sowie den Gemeinden Düns, Röns, Schlins, Schnifis nach §93 des Vorarlberger Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.40/1985 und die dazu erlassene Gemeindeverbandsordnung, LGBl.Nr.47/1986, jeweils in der geltenden Fassung für eine engere Zusammenarbeit zur Bewältigung des Aufgabenbereichs Finanzen und überträgt die im §1 „Beteiligte Gemeinden, Name, Sitz, Aufgaben“ der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ aufgeführten Aufgaben an den Gemeindeverband „FLZ Walgau West“ beschließen.

Die Wahl der Delegierten lt. §3 „Verbandsversammlung“ der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ in den Gemeindeverband „Finanzleistungszentrum Walgau West“ ist in der Gemeindevertretungssitzung vom 29. Juni 2023 erfolgt.

5. Nachbeschaffung Geräteträger

Aufgrund einer neuen Marktsondierung und Bemusterungen der Fahrzeuge mit Hilfe des Gemeindeverbandes, wurde die Direktvergabe mit Bekanntmachung für einen neuen Geräteträger wiederholt. Durch Bemusterung und Vergabehilfe durch den Gemeindeverband wurde eine Maximierung der ausgeschriebenen Auswertungskriterien erreicht und Entscheidungshilfeprozess transparent dargestellt.

Es wurden zwei Angebote eingereicht. Die Angebote wurden nach nachstehenden Kriterien geprüft und bewertet:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag zur Lieferung des Geräteträgers an die Fa. Stangl Reinigungstechnik GmbH zur Angebotssumme von € 112.180,50 -- (netto) zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** (Enthaltung wegen Befangenheit GV Häusle und GV Riegler den Ankauf des Geräteträgers an die Bestbieter Stangl Reinigungstechnik GmbH mit einer Gesamtangebotssumme in der Höhe von € 112.180,50 netto zu beschließen. Die unter TOP 6 der GVER vom 11.05.2023 beschlossene Ersatzbeschaffung, die auf-

grund der nicht stattgefundenen Auftragsvergabe nicht durchgeführt wurde, wird aufgehoben.

Vizebürgermeister Gerhard Malin informiert, dass beide Anbieter mit unterschiedlichen Arbeitsmaterialien getestet wurden. Dabei wurde festgestellt, dass der bevorzugte Anbieter sowohl in qualitativer Hinsicht als auch hinsichtlich der allgemeinen Handhabung besser abschneidet.

GV Heinrich Jussel erkundigt sich nach den Änderungen im Angebot im Vergleich zum ursprünglichen Angebot. Bürgermeister Andreas stellt fest, dass die gesunkenen Angebotspreise und nicht zuletzt die etablierte Präsenz der Firma Stangl im Vorarlberger Markt zu einer Preissenkung geführt haben. Die im ursprünglichen Angebot enthaltenen Anbaugeräte für den Geräteträger wurden nach eingehender Rücksprache mit dem Gemeindeverband separat ausgeschrieben, da die Anbaugeräte universell an beiden Geräteträgern angebracht werden können. Hierfür ist eine Beschlussfassung des Gemeindevorstandes ausreichend.

6. Genehmigung eines Vertrages im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetz (RPG)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** dem vorliegenden Entwurf eines Vertrages im Sinne des §38 a Raumplanungsgesetzes (RPG), abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins sowie Mag. Gertraud Burtscher (08.07.1971) die Zustimmung erteilen.

7. Umwidmungsansuchen betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10

a) Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet

Bei der Gemeinde Satteins wurde ein Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan eingebracht. Es soll das Grundstück mit der GST-NR 1003/8 sowie eine Teilfläche aus GST-NR 1003/10, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Es ist die Errichtung eines Eigenheims auf GST-NR 1003/8 sowie die Erweiterung der Privatstraße (Teilfläche aus GST-NR 1003/10) für die Zufahrt geplant. Die Erschließung ist gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend die GST-NR 1003/8 und eine Teilfläche aus GST-NR 1003/10, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet gem. Plan-ZI: sa031.2-2/2023 vom 09.10.2023, nach Durchführung des Anhörungsverfahrens, zu genehmigen.

GV(in) Sabine Gantner-Doshi versichert sich, ob der unterfertigte Vertrag der Gemeinde vorliegt. Bürgermeister Andreas Dobler bestätigt, dass der unterschrieben Vertrag ha. auf liegt. In den übermittelten Unterlagen für den Gemeindevertretung liegt nur der Vertragsentwurf bei.

b) Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins hinsichtlich der Umwidmung von (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1003/8 und 1003/10, KG Satteins, Zuordnung Zone BW5

Das Grundstück mit der GST-NR 1003/8 sowie eine Teilfläche aus GST-NR 1003/10, KG Satteins, sollen von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden, damit die Errichtung eines Eigenheims auf GST-NR 1003/8 sowie die Erweiterung der Privatstraße (Teilfläche aus GST-NR 1003/10) für die Zufahrt möglich ist. Die Erschließung ist gegeben Diese Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes erfordert gleichzeitig eine Teilabänderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins. Die GST-NR 1003/8 sowie die Teilfläche aus GST-NR 1003/10 sollen der Bebauungszone BW5 des Gesamtbebauungsplanes zugewiesen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** ebenso die Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins betreffend die GST-NR 1003/8 und eine Teilfläche aus GST-NR 1003/10, KG Satteins, gem. Plan-ZI: sa031.3-1/2023 vom 09.10.2023, nach Durchführung des Anhörungsverfahrens, zu genehmigen.

Bürgermeister Dobler stellt vor der Beschlussfassung fest, dass es sich bei der Zuordnung um die Zone BW5 und nicht BW4 handelt. Er bittet die Gemeindevertretung, dies zur Kenntnis zu nehmen.

8. Umwidmung betreffend den Grünabfallsammelplatz; Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus den GST-NRn 1835/9,1835/10, 1835/3, KG Satteins

Um die erforderlichen Bewilligungen für den Grünabfallplatz zwischen ARA und dem Sägewerk Mündle erwirken zu können, ist die Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich, da die derzeit geltende Flächenwidmung Freifläche-Sondergebiet Sägewerk nicht der Bebauung entspricht und somit die Widmungskonformität nicht gegeben ist. Die gesamte bisher als Grünabfallplatz genutzte Fläche, mit einem Ausmaß von ca. 25 m x ca. 40 m soll von Freifläche-Sondergebiet Sägewerk bzw. Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche Sondergebiet Grünabfallsammelplatz umgewidmet werden. Wie im Flächenwidmungsplan ersichtlich, ist der Grundstücksstreifen zwischen Gewerbestraße und der als Freifläche-Sondergebiet Sägewerk ausgewiesenen Fläche als Freifläche Freihaltegebiet gewidmet.

Nachstehende (Teil-)Flächen sollen entsprechend dem als integrierenden Bestandteil dieses Berichtes beigefügten Entwurfs einer Flächenwidmungsplan-Änderung (Plan-ZI: sa031.2-1/2023 vom 09.10.2023) umgewidmet werden:

GST-NR:	Alte Widmung	Neue Widmung	ungefähres Flächenausmaß (m²)
1835/9	FS Sägewerk	FS Grünabfallsammelpatz	636
1835/9	FF	FS Grünabfallsammelpatz (F- FF)	37
1835/10	FS Sägewerk	FS Grünabfallsammelpatz	311
1835/10	FF	FS Grünabfallsammelpatz (F-FF)	19
1835/3	FS Sägewerk	FF	4

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend (Teil-)Flächen aus GST-NRn 1835/9, 1835/10 und 1835/3, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet bzw. von Freifläche Sondergebiet Sägewerk in Freifläche Sondergebiet Grünabfallsammelpatz und Freifläche Sondergebiet Grünabfallsammelpatz (F-FF) gem. Plan-ZI: sa031.2-1/2023 vom 09.10.2023, sowie die Anpassung der FS-Widmung und FF-Widmung im Bereich des Grundstückes mit der GST-NR 1835/3, nach Durchführung des Auflageverfahrens, zu genehmigen.

9. Petition DIE EICHE

Erläuterungsauszug der Petition:

Innerhalb der WHO sind Vorbereitungen für eine umfassende Überarbeitung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (International Health Regulations, im Folgenden IHR) aus dem Jahr 2005 sowie zur Einführung eines Pandemievertrags (sog. WHO CA+, im Folgenden CA+) im Gange. Aus Sicht vieler Juristen, Gesundheitsexperten und Politiker gefährden die entsprechenden Vorschläge der beteiligten Staaten bzw. der EU, die anstelle ihrer Mitgliedstaaten mitverhandelt, in nie dagewesenem Maße die staatliche Souveränität. In der Folge sind nicht nur die in vielen staatlichen Verfassungen verankerten Prinzipien von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie bedroht, sondern auch die völker- und verfassungsrechtlich geschützten Menschenrechte – allen voran das Recht auf körperliche Unversehrtheit und gesundheitliche Selbstbestimmung.

Die Sorge des Völkerverständigungs- & Zivilschutzvereins „Die Eiche“, bezieht sich auf die bei der WHO geplanten, oben erwähnte Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften und den neuen Pandemievertrag.

zur fristgerechten Kenntnisnahme und Unterlagendurchsicht an die Gemeindevertretung:

Gemäß § 25 Abs 2 Gemeindegesetz wird ggstl. Petition "Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten" fristgerecht der Gemeindevertretung zur Kenntnis und Unterlagendurchsicht gebracht.

10. Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Errichtung und Betrieb einer Bibliothek

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Schlins kauft in der Hauptstraße 49, 6824 Schlins eine Immobilie im Erdgeschoss zum Betrieb einer Volks- und Schulbibliothek (im Folgenden Bibliothek genannt).

Diese Bibliothek ist als Volks- und Schulbibliothek konzipiert, in der Bücher, Spiele und weitere elektronische Medien entlehnt werden können. Die Immobilie befindet sich im Gemeindegebiet von Schlins, im Ortszentrum direkt neben einer Bushaltestelle und in fußläufiger Verbindung zur Volksschule Schlins. Der Gemeinde Satteins und den Schülern der Volksschule Satteins soll die Nutzung der Bibliothek ermöglicht werden.

Der Kooperationsvertrag beinhaltet, dass die Gemeinde Satteins sich verpflichtet, der Gemeinde Schlins für die Nutzung der Bibliothek einen einmaligen Kostenzuschuss von 15% der Investitionskosten laut nachstehender Aufstellung zu gewähren:

Baukostenberechnung laut Kostenvoranschlag:
Investitionskosten € 618.000 netto
Kostenanteil Gemeinde Satteins € 92.700 netto

Dieser Kostenzuschuss ist der Gemeinde Schlins spätestens 3 Monate nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme des Objekts zu überweisen. Die endgültige Vorschreibung erfolgt durch die Gemeinde Schlins nach der tatsächlichen Baukostenabrechnung, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 20%.

Im Falle eines (teilweisen) Vorsteuerabzugs durch die Gemeinde Schlins wird dies bei der endgültigen Festlegung des 15%-igen Investitionskostenzuschusses der Gemeinde Satteins berücksichtigt.

Laut Kooperationsvertrag Pkt. 4 wird weiters vereinbart, dass sich die Gemeinde Schlins an den laufenden Kosten der Bibliothek der Gemeinde Satteins beteiligt. Hierzu werden möglichst rasch die entstehenden Betriebskosten der Bibliothek der Gemeinde Satteins in Höhe des Kostenanteils der Gemeinde Satteins anzüglich der Förderungen erstattet. Ab dem 2. Jahr der Vereinbarung wird der Betrag gem. VKI indexiert. (falls Satteins auf einen Satz bezahlt).

Bürgermeister Andreas Dobler hält fest, dass die vorgesehen Investitionsbeträge nach Rücksprache mit Edgar Palm aus den liquiden Mitteln der Gemeinde finanziert werden können und die Beträge in den VA 2024 eingearbeitet werden.

GV und Finanzausschussobmann Johannes Saurer vergewissert sich nach dem Zahlungsplan und der Kostenneutralität in Bezug auf den zusätzlichen Zinsen. GV Johannes Saurer unterstreicht, dass es wichtig sei dass die Gemeinde zu wahren.

Bürgermeister Dobler erklärt das eine Indexierung vorgesehen und in der Kooperationsvereinbarung verschriftlich ist. Ebenso wird der neue Standort der Bibliothek in Schlins beschrieben.

GV Heinrich Jussel hält fest, dass Tätigkeiten für die Projektumsetzung von Margit Brunner, Bibliotheksleitung von Satteins, im Vorhinein des Projektes ebenso positiv berücksichtigt werden sollten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der vorgelegten Kooperationsvereinbarungen zwischen den Gemeinden Schlins und Satteins zuzustimmen.

11. Berichte

Bürgermeister Andreas Dobler berichtet von den Teilnahmen:

- Am vergangenen Event "Regio Bürgermeister" mit Landesräten Gantner und Zadra wurde im Rahmen des Projekts "Aktion unser Wald" eine Pflanzaktion erfolgreich durchgeführt.

- Zusätzlich fand am selben Tag die Sitzung des Regio Vorstandes statt. Eine Zusammenfassung des Berichts wird zeitnah zur Verfügung gestellt.
- Der neue Geschäftsführer der ÖPNV, Alexander Gstrein, wurde in der Regio Sitzung vorgestellt. Dabei wurde bereits auf die Thematik des Pendlerbusses in Satteins eingegangen.
- Eine informative Teilnahme erfolgte an einer Veranstaltung in Übersaxen bezüglich des "Regionalen Naturschutzplans, Europaschutzgebiets Natur 2000". Die Veranstaltung betonte die Bedeutung der Erhaltung von Magerwiesen und Streuwiesen und erläuterte die Maßnahmen, die in der neuen Förderperiode zu beachten sind. Die Gemeinde ist auch im Klostertal und Walgau vom Europaschutzgebiet betroffen. Bürgermeister Dobler bietet an, dass alle Interessierten, die von ihm zu Verfügung gestellten Unterlagen einsehen können.
- Ebenso fand ein Treffen zum Hochwasserschutz in der Ill mit Landesvertretern statt. Weitere Treffen werden noch zeitnah stattfinden.
- Ebenso hat der Bürgermeister an der Lehrlingsmesse in Frastanz teilgenommen, die einen beeindruckenden Besucheransturm verzeichnete. Aerocompact aus Satteins war als einziger Satteins Betrieb vertreten.
- Am 11.10. erfolgte erstmalig die Teilnahme an der E5 Zertifizierung und am 25-jährigen Bestehen des E5 im Festspielhaus Bregenz. Die Gemeinde Satteins wird im nächsten Jahr offiziell an der Veranstaltung teilnehmen. Überraschend war, dass die Veranstaltung von Demonstranten als Kundmachungsort gegen den geplanten Stadttunnel Feldkirch genutzt wurde.
- Am 09.10. wurde an einer Besprechung mit den ÖBB zur Mastenversetzung teilgenommen. Das Büro Adler wurde von der ÖBB beauftragt, die Trinkwassersicherheit des nahegelegenen Brunnens im Baustellenbereich zu gewährleisten und mögliche Ausfallpläne zu erarbeiten.
- Die Generalversammlung des Turnvereins fand am 06.10. statt. Der Verein verzeichnet insgesamt 400 Mitglieder, darunter 300 Kinder. Die Vielfalt des Angebots und die hohe Nachfrage sind beeindruckend. Die Gemeinde dankt dem Verein ausdrücklich für das Engagement.
- Am 05.10. fand die Generalversammlung der Regio im Walgau in der Mittelschule mit öffentlichen Vertretern statt.
- Am 28.10. wurde ein Dankesabend für Freiwilligenarbeit vom Land veranstaltet, bei dem die Mitwirkenden von Herz.com, Wasserweg und andere geehrt wurden. Gleichzeitig fand an diesem Tag der Regiovorstand statt, dessen Bericht noch versendet wird.
- Ein weiterer Termin am 28.10. widmete sich dem Care-Management im unteren Walgau, bei dem das Angebot der Mobilen Pflege, soziale Angebote und die 24-Stunden-Pflege analysiert wurden. Eine Schlussüberprüfung der Mängel in der Mittelschule wurde ebenfalls durchgeführt und die erforderlichen Maßnahmen werden in Kürze umgesetzt.
- Am 23.10. fand die Jungbürgerfeier der Jagdberggemeinden mit 23 Teilnehmern statt.

- Das erste Begegnungscafé der 24-Stunden-Pflegerinnen, organisiert über Herz.com, im Sozialzentrum am 19.09. wurde sehr positiv aufgenommen.
- Am 16.09. fand die erste Veranstaltung im Mehrzwecksaal "Brass Adventure" statt. Die Veranstaltung war gut besucht und zeichnete sich durch eine ausgezeichnete Akustik aus.
- Ebenfalls am 16.09. gab es eine offene Tür im Sozialzentrum und eine Feier zum 25-jährigen Bestehen mit Vorstellung der Pflegehelferinnen und der Geschichte des Pflegeheims.
- Am 14.09. wurde eine Begehung der Vereinsmöglichkeiten und Räumlichkeiten in der Mittelschule durchgeführt.
- Das Seniorenbockbierfestival 65+ am 10.09. in Frastanz verzeichnete eine sehr gute Resonanz mit etwa 600 Besuchern. Die Initiative ging dabei von der Regio Walgau aus.
- Am 09.09. erfolgte die Eröffnung des Bauhofs am Dünser Berg, der als gut und praktisch bewertet wurde.
- Am 15.10. war der Ehrenabend der Bezirksblasmusikverbände Feldkirch mit drei Ehrungen (40-jährig Spiegel Walter, 25-jährig Mario Hartmann, 25-jährig Matthias Marte). Eine gesonderte Ehrung wird auch beim Cäcilienkonzert stattfinden.
- Überblick Personalien:
 - o Geschäftsführerwechsel Sozialzentrum
 - o Wechsel Finanzabteilung in das FLZ ab Dezember
 - o Neue Technikerausschreibung als Unterstützung im Gebäudeverwaltung

GV(in) Sabine Gantner Doshi

Am 16.10. hat der Prüfungsausschuss mit Bettina Lechner und Christiane Christidis mit Schwerpunkt Grundsteuer / Grundsteuervorschreibung und Bauakte sattgefunden. Im Zuge der Prüfung wurden 3 Stichproben der Grundsteuervorschreibung geprüft. Alle drei wurden korrekt vorgeschrieben. Ebenso wurden zum Grundsteuerakt die dazugehörigen Bauakte gesichtet. Zusätzlich wurden 3 Bauakte bzgl. der Kanalanschlussgebührenvorschreibung, die ebenfalls korrekt vorschrieben wurden. Es gab keine Beanstandungen. GV(in) möchte sich für die Kooperation und gute Zusammenarbeit bedanken.

GV Heinrich Jussel:

Am 21.09. fand das E5 Netzwerktreffen in Rankweil statt, bei dem verschiedene Projekte der Gemeinden präsentiert wurden. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der neuen Thematik der Windkraft in Vorarlberg.

Gemeindevertreter Heinrich Jussel informiert, dass die Gemeinde im kommenden Jahr voraussichtlich mit einem E5 Zertifikat von 2E(s) von insgesamt 5 ausgezeichnet wird. Diese Bewertung erfolgt im Rahmen einer externen Prüfung.

GV Christian Paul:

Sportausschuss Sitzung vom 25.9.2023

Auf Einladung des TC Frastanz – Satteins fand die Sportausschuss Sitzung im Vereinshaus in Frastanz statt. Der Sportausschuss ist schon des Öfteren bei Satteinser Vereinen vor Ort eingeladen worden – Ziel ist es die Stimmen bzw. die Stimmungen und Anliegen aus den Vereinen direkt zu erfahren.

Im Jahr 2024 feiert der TC Frastanz – Satteins sein 50-jähriges Bestehen!

Der Verein zählt derzeit ca. 235 Aktive Mitglieder. 65 Kinder aus umliegenden Gemeinden, trainieren regelmäßig mit einem Trainer. Der Verein hat daher einen eigenen Jugendvorstand, der das Training und Events organisiert, z.B. den Sport in Schulen vorstellen, Kinderturniere usw. Das ist eine Vision des Vereins => dass Kinder zum Sport kommen sollen und dabei Spaß haben.

Wie alle Vereine ist auch der TC auf die rege Mithilfe (Eigenleistungen) der Mitglieder angewiesen – Frühjahrsstart (Sand einbringen, Platzreinigungen, Netze warten,...) – so wie auch beim laufenden Betrieb (Rasen mähen, Turniere, Kantinendienst, ...)

Nach der Sitzung konnten wir noch die Räumlichkeiten des Clubheims und die Tennisanlage begehen.

Bericht JungbürgerInnen Feier 2023

Am Samstag, den 23. September 2023, luden die Gemeinden der Region Jagdberg zur Jungbürger*innen - Feier ein. 23(von 75) junge Erwachsene des Jahrgangs 2004 folgten der Einladung.

Aufgrund der schlechten Wetterprognose entschied sich das Organisationsteam kurzfristig für die trockenere, doch leider ein wenig abgespeckte Variante. Die Teilnehmer*innen trafen sich im Pfarrheim Satteins zum Sektempfang. Von dort aus ging es mit dem Bus nach Bludenz ins Fohlen-Center zum Bowling. Es wurde gespielt, dass die Pins der Reihe nach umfielen und Strikes die Anzeigetafel erhellte.

Nach einem tollen Nachmittag fuhren die Jungbürger*innen zum Schwarzsee Stüble. Dort gesellten sich auch die Bürgermeister Andreas Dobler, Michael Ammann, Simon Lins und Wolfgang Lässer dazu und gemeinsam ließ man bei einem leckeren Abendessen den Tag ausklingen. Pascal Berchtel hat mit dem Schnifner Büsle den Taxidienst übernommen.

Die Organisation dieses besonderen Tages lag in den Händen der Mitglieder der politischen Gremien der Jagdberggemeinden sowie einigen jungen Erwachsener des Jahrgangs 2004. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihren Einsatz, der diese Feier zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht hat.

Das nächste Treffen 2024 für den Jahrgang 2005, wird voraussichtlich Schnifis organisieren.

GV Eberhard Erne

Gemeindevertreter Eberhard Erne informiert ausführlich über die Diskussionen im Rahmen des E5 Events, die sich eingehend mit der Bruchlinie der Energieautonomie auseinandergesetzt haben. Dabei hebt er hervor, dass die Akzeptanz für große Wasserkraftwerke, Windräder und Aufdachanlagen sowie der Geräuschpegel von (Luft-)Wärmepumpen nicht einstimmig auf Begeisterung stößt. Insgesamt fanden an diesem Eventtag 21 Workshops statt, wobei einige zeitlich kollidierten. Der Schwerpunkt lag auf dem Networking und einer gelungenen Organisation.

Gemeindevertreter Erne lädt alle Vertreter herzlich dazu ein, beim nächsten Mal die Gelegenheit zur Teilnahme wahrzunehmen.

GV(in) Claudia Tschavoll-Wurzer:

Frau Claudia Tschavoll-Wurzer berichtet von der Initiative "Grenzenlos Kochen". Das Event am 29.09. war äußerst gut besucht und konnte viele Nationen zusammenbringen. Die Verantwortung für diese Initiative liegt beim Generationsausschuss.

Am 07.10. kam es zu einer erfolgreichen Kooperation zwischen "Grenzenlos Kochen" und der Kulturoffensive Satteins. Das DisTanzOrchester im Schäflegarten, begleitet von einem Fingerfood-Buffer von "Grenzenlos Kochen", fand großen Anklang bei den Teilnehmern.

Der nächste Termin für "Grenzenlos Kochen" steht am 24.11. in der Küche der Mittelschule an, und alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

GV(in) Andrea Erhard

Frau Gemeindevertreterin Erhard informiert ausführlich über die Aktivitäten der Initiative Herz.com, insbesondere über die Herzessprechstunden. Bedauerlicherweise verzeichnen diese bisher eine eher geringe Teilnehmerzahl. Diese Sprechstunden sind speziell für Personen gedacht, die sich einsam fühlen. Es sind noch fünf weitere Termine geplant, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Des Weiteren gibt es die Initiative "com.Botschafter", die sich am 25.10. im Gemeindeamt treffen wird. Hierbei wird das Thema "Meine Zeit ist wertvoll – Umgang mit Zeit im Alter und in der Pension" intensiv diskutiert.

Ebenfalls steht ein Vernetzungstreffen am 29.11. an, bei dem Partner aus Bregenz und dem Kleinwalsertal eingebunden sind.

Ein besonderer Dank gebührt bei der Organisation des Begegnungscafés Anita Strieder und unserem Jugendbeauftragten Mete, die wertvolle Unterstützung geleistet haben.

GV Peter Dobler:

GV Peter Dobler berichtet sowohl über den am 16.09. stattgefundenen Almabtrieb als auch über die Käseprämierung in Schwarzenberg. Am 30.09. fand ebenfalls in Galltür die Käseolympiade statt. In beiden Veranstaltungen kam es zu erfolgreichen Auszeichnungen.

GV(in) Heike Montibeller-Perle

Das erstmalige Satteinser Wirtschaftsfrühstück fand bei der Firma Feeling statt und konnte mit 30 Teilnehmern einen vollen Erfolg verzeichnen. Es wird nun in Erwägung gezogen, dass möglicherweise eine andere Firma die Organisation eines weiteren Wirtschaftsfrühstücks übernehmen könnte.

12. Zusätzlicher Tagesordnungspunkt: Verlängerung des Baukontos der Mittelschule bis 31.12.2023 wegen noch ausstehender Förderzahlungen

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.09.2021 wurde unter TOP 5 einstimmig die Vergabe des Baukontos an die Hypo Bank Vorarlberg AG

beschlossen. Auf Grund ausstehender Förderabwicklung durch das Land, soll nun auch die Laufzeit des Baukontos zu den gleichen Konditionen bis zum 31.12.2023 verlängert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Verlängerung des Baukontos zu den gleichen Konditionen wie bisher bis zum 31.12.2023 die Zustimmung erteilen.

Finanzausschussobmann Johannes Saurer erkundigt sich nach dem aktuellen Zinssatz für das Baukonto. Bürgermeister Andreas Dobler gibt Auskunft und informiert, dass ein Aufschlag von 0,35% auf den 6-Monats EURIBOR gilt.

Gemeindevertreter Heinrich Jussel vergewissert sich, ob der Hauptkredit bereits begonnen wurde, was von Bürgermeister Dobler bestätigt wird.

13. Zusätzlicher Tagesordnungspunkt: Gesellschafterbeschluss bezüglich Geschäftsführerwechsel „Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH“, damit der Jahresabschluss 2022 noch mit Nachfrist durchgeführt werden kann

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Abberufung und Entlastung von Altbürgermeister Gert Mayer und die Bestellung von Bgm. Andreas Dobler als neuen Geschäftsführer der Gesellschaft Gemeinde Satteins Immobilienverwaltung GmbH (FN 2646261z), mit dem Recht die Gesellschaft ab dem 19.10.2023 selbstständig zu vertreten, die Zustimmung erteilen.

14. Allfälliges

Bürgermeister Andreas Dobler informiert über zukünftige Termine

- Abschlussveranstaltung Fahrradwettbewerb
- Bezirksturnfest gemeinsam mit Göfis 21.-22.10.
- 2 Finanzausschusssitzungen werden avisiert

GV(in) Heike Montibeller-Perle

- Malgrund Kunstherbstausstellung 26-29.10.

GV Johannes Saurer:

- Parksituation während Hochzeiten bitte bedenken
- Verkehrsspiegelanfrage wird beantwortet

- Bittet um gleiche Vorgehensweise und Organisation des Finanzausschusses zur Budgeterstellung 2024 wie im letzten Jahr, ebenso bittet er um Budgetvorstellungen der Ausschüsse bis zur ersten Budgetfinanzausschusssitzung

GV Dominik Häusle:

- Erläuterung Jugendfeuerwehr 24 Stundenübung

VZBgm Gerhard Malin informiert:

- Über Baumbestellaktion oder Pflanzaktion (max. 4 Obstbäume) vom Land. Kontakt direkt über VZBgm, Obst- und Gartenverein bzw. Flyer im Bürgerservice.

GV Peter Dobler fragt nach den Nutzungsbescheiden der Alp und Augemeinschaft nach. Bgm. Dobler informiert, dass die Bescheide ausgearbeitet werden.

GV(in) Andrea Erhart informiert über nachstehende Veranstaltung:

- Bezirksbäuerinnentag am 03.11. mit Festakt

Schluss der Sitzung: 21:55 Uhr

Schriftführer:

Christian Rebling-Neumayr

Genehmigt von:

Bürgermeister Andreas Dobler